

Ein „schillernder Eis-Kristall“ bereichert nun den Dorfplatz

„Café la Piazza“ eröffnet – Rund 100 Sitzplätze im Außen- und 45 im Innenbereich – Pasta, Pizza und 16 verschiedene Eisspezialitäten

Von Rosemarie Grosch

Heddesheim. Während alle noch vom Klimawandel reden, hat in Heddesheim die neue Eiszeit bereits begonnen. Seit ein paar Tagen laden Francesco und Anja D'Amato „Am Dorfplatz 1“ in ihr „Café la Piazza“ ein.

45 Sitzplätze in dem auch für Geburtstagsfeiern oder (Eltern-)Stammtischrunden geeigneten Innenraum sowie rund 100 Plätze im Außenbereich machen dabei nicht nur Appetit zum Genießen der 16 verschiedenen Eis-Spezialitäten.

„Buon Giorno“ auch zum „Frühstückstreff“

„Buon Giorno“ sagt das täglich ab 9.30 bis 23.30 Uhr geöffnete „Café la Piazza“ auch zu allen, die sich hier zum „Frühstückstreff“ verabreden wollen. Spaghetti, Penne, Tagliatelle oder Tortellini weist die mittägliche „Pasta-Karte“ aus, die zudem durch mehr als ein Dutzend Pizzen angereichert wird. Täglich wechselnde Tagesessen zum Preis von 6,50 Euro runden das Angebot ab.

Der „Eispreis“ liegt bei 60 Cent pro Kugel. Ob „Bananteller“ und „Amarenabecher“ für die Großen oder „Eismaus“ und „Eisbiene“ für die Kleinen; im „Café la Piazza“ kann sich jeder Eisfan die richtige Kugel geben.

„Konkurrenzlos“ ist Francesco D'Amato zudem mit seiner vor allem für Diabetiker und Lactose-intolerante Men-

schen geeigneten Kreation von Soja-Eis mit Apfel und Cappuccino.

Architektin Sabine Gottermeier hat das Ensemble rund um die großzügige Verkaufstheke zu einer im modernen mediterranen Ambiente gehaltenen Einheit geformt. „Kein Eiscafé im klassischen Stil“, sondern optisch in verschiedene Zonen getrennte Bereiche zwischen Eisdielen und Essbereich waren das Ziel.

Helle Wände kontrastieren mit einem dunklen Boden, dem in grün gehaltene

Hooker Farbtüper aufsetzen. Braun überzogene Ledersitzbänke verleihen dem Ganzen die angestrebte Gemütlichkeit und warme Atmosphäre. Nicht zuletzt die Ausblicke auf den noch im Entstehen begriffenen Dorfplatz mit seinen Wasserspielen lassen das Ganze zu einer „mediterranen Oase im Grünen“ erblühen.

Mit einem zum „Eis-Bus“ umgebauten VW Bulli hatte alles begonnen, erinnert sich „La Piazza“-Chef Francesco an die Anfänge. Mitte der 1960er Jahre war

Vater Salvatore D'Amato aus dem sizilianischen Agrigento nach Deutschland gekommen, um hier sein Glück zu machen. Und weil Italien für seine Gelateriae berühmt ist, wollte sich auch Salvatore mit den entsprechenden (Geheim-)Rezepten aus seiner Heimat im Gepäck in diesem Metier versuchen.

Ein Eiskiosk in Sandhofen und ein Eiscafé in Ludwigshafen waren die ersten Stationen, ehe Salvatore in Heddesheim sein „Dolomiti“ eröffnete. Schnell avancierte vor allem D'Amatos „Spaghetti mit Erdbeersauce und Kokosraspeln“ zum Favoriten unter Heddesheims Schleckermäulern.

Daneben rollte auch der Eis-Bus mit den Söhnen Francesco und Vincenzo am Steuer weiter durch die Straßen der Tabakbaugemeinde. Und kühlte die Besucher am Badensee ebenso wie er die Gäste in der Freizeithalle mit italienischem D'Amato-Gelati erfrischte.

Mit dem Umzug vom „Dolomiti“ in das „Café la Piazza“ haben Francesco, Ehefrau Anja und die Söhne Maurice, Dominik und Alessio – Vater Salvatore starb vor zwei Jahren – in Heddesheim nun ein neues, nicht weniger erfolgversprechendes Kapitel Eis-Geschichte aufgeschlagen. Auf das sich auch die 78-jährige Mutter Renate D'Amato, eine gebürtige Mannheimerin, freut: „Salvatore wäre stolz auf seine Söhne“.

Für Bürgermeister Michael Kessler stand dann auch schon bei der offiziellen Eröffnung fest: „Das ‚Café la Piazza‘ wird ein schillernder (Eis-)Kristall, der den Dorfplatz bereichert“.



Bürgermeister Michael Kessler (rechts) gratulierte der Familie D'Amato zur Eröffnung des Cafés. Foto: Kreuzer

RN2 Nr. 02 08